

Entschädigungsordnung der Zahnärztekammer Niedersachsen

gültig ab dem 01.07.2025

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN) hat gemäß § 25 Nr. 1 des Kammergesetzes für die Heilberufe (HKG) in der Fassung vom 08.12.2000 (Nds. GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 24) die nachfolgende Entschädigungsordnung beschlossen:

I. Reise- und Sitzungskosten

§ 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Regelungen gelten für Berechtigte gemäß § 2 Abs. 1. Sie gelten entsprechend für die Teilnahme von Ehrenamtlichen an Sitzungen und Versammlungen, die durch die Geschäftsordnung oder Kammersatzung der ZKN geregelt sind.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Berechtigte sind Berufsangehörige und Nichtberufsangehörige, die im Auftrag des Vorstandes oder der Präsidentin oder des Präsidenten eine Dienstreise durchführen oder an einer Sitzung teilnehmen und nicht Angestellte der ZKN sind.
- (2) Als Dienstreise gelten alle Reisen zur Erledigung von Aufgaben für die ZKN außerhalb des gewöhnlichen Aufenthaltsortes.
- (3) Sitzungen sind Zusammenkünfte mit anderen Personen, die im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben der ZKN stehen. Als Sitzungen gelten auch Video- und Telefonkonferenzen.
- (4) Der gewöhnliche Aufenthaltsort einer Zahnärztin oder eines Zahnarztes ist der Sitz der Zahnarztpraxis, in der sie oder er überwiegend tätig ist. Außerhalb der Sprechzeiten gilt der Hauptwohnsitz als gewöhnlicher Aufenthaltsort.
- (5) Zielort ist der Ort, an dem die Aufgabe für die ZKN wahrzunehmen ist bzw. an dem die Sitzung stattfindet.

§ 3 Fahrtkostenentschädigung

- (1) Den Berechtigten werden die ihnen durch die Dienstreise entstehenden Fahrtkosten nach Maßgabe von Abs. 2 und 3 erstattet.
- (2) Bei Nutzung des eigenen Pkw wird pauschal ein Kilometergeld in Höhe von 0,85 Euro je gefahrenem Kilometer erstattet. Der Erstattungsbetrag beinhaltet sämtliche Kosten, die den Berechtigten durch die Nutzung des eigenen Pkw entstehen, einschließlich des Wertverlustes.
- (3) Bei Nutzung anderer Verkehrsmittel werden die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten gegen Vorlage des Beleges erstattet. Die Berechtigten sind befugt, bei einer Bahnfahrt die 1. Klasse, bei einem Flug die Economy-Class zu nutzen.

§ 4 Übernachtungskosten

Für Übernachtungen während der Dienstreise werden die tatsächlichen Übernachtungskosten einschließlich der Kosten für ein Frühstück nach Vorlage der Rechnung erstattet. Alternativ kann eine pauschale Entschädigung in Höhe von 70,00 Euro durch die Berechtigten in Anspruch genommen werden.

§ 5 Nebenkosten

Notwendige Nebenkosten, z. B. für die Beförderung und Aufbewahrung von Gepäck, Telefonate, Parkplatzgebühren, werden gegen Vorlage des Belegs erstattet.

§ 6 Abwesenheitsgeld

- (1) Für die durch eine Dienstreise bedingte Abwesenheit werden die folgenden pauschalen Entschädigungen gezahlt:
 - bis zu einer Stunde 70,00 Euro
 - für jede weitere Stunde 70,00 Euro
 - über 10 Stunden 770,00 Euro
- (2) Bei mehrtägigen Sitzungen wird für die Zeiten von 00:00 Uhr bis 06:00 Uhr kein Abwesenheitsgeld gezahlt, soweit in diesen Zeiträumen keine Sitzungen stattfinden oder Dienstfahrten erfolgen.

§ 7 Beginn, Ende und Dauer der Dienstreise

- (1) Die Dienstreise beginnt und endet grundsätzlich am gewöhnlichen Aufenthaltsort der oder des Berechtigten.
- (2) Beginnt oder endet die Dienstreise an einem Ort, der näher am Zielort gelegen ist als der gewöhnliche Aufenthaltsort, so werden der oder dem Berechtigten nur die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten erstattet und tatsächliche Abwesenheitszeiten berücksichtigt.
- (3) Beginnt oder endet die Dienstreise an einem Ort, der vom Zielort weiter entfernt liegt, als der gewöhnliche Aufenthaltsort, so können der oder dem Berechtigten die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten erstattet und tatsächliche Abwesenheitszeiten berücksichtigt werden, wenn ihre oder seine Teilnahme an der Sitzung dringend erforderlich erscheint und

die Kostenübernahme nicht grob unwirtschaftlich wäre. Weitere Voraussetzung ist, dass der Vorstand oder die Geschäftsführung der oder dem Berechtigten die Anreise von oder zu einem abweichenden Ort vor Beginn der Dienstreise genehmigt hat. Fehlt eine der Voraussetzungen gem. S. 1 oder S. 2 sind für die Erstattung die Fahrtkosten und die Abwesenheitszeiten zu berücksichtigen, die bei einer angenommenen Reise vom und zum gewöhnlichen Aufenthaltsort entstanden wären.

- (4) Werden private Reisen mit Dienstreisen verbunden, sind die Entschädigung von Fahrtkosten, Übernachtungskosten und das Abwesenheitsgeld so zu bemessen, als ob lediglich die Dienstreise durchgeführt worden wäre. Die Fahrt- und Übernachtungskostenentschädigung darf die sich nach dem tatsächlichen Reiseverlauf ergebenden Kosten nicht übersteigen.
- (5) Im Falle von Video- und Telefonkonferenzen gilt als Zeit der Abwesenheit 15 Minuten vor dem eingeladenen Beginn bis zum protokollierten Ende der Konferenz.

§ 8 Mehraufwand Verpflegung

Für mehrtägige Dienstreisen wird zur Abgeltung des Verpflegungsmehraufwandes eine Pauschale in Höhe von 30,00 Euro pro Tag gezahlt.

§ 9 Entschädigung zusätzlichen Zeitaufwandes

Der Zeitaufwand für Ausarbeitungen und Tätigkeiten im Auftrag der Präsidentin oder des Präsidenten, des Vorstandes oder der Geschäftsführung, der nicht nach § 6 oder durch eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung nach §§ 13 und 15 abgegolten ist, kann in begründeten Fällen mit 70,00 Euro je angefangener Stunde pauschal entschädigt werden.

§ 10 Ausnahmen und Zweifelsfälle

Über Ausnahmen und Zweifelsfälle entscheidet der Vorstand.

§ 11 Ausschlussfrist

Der Anspruch auf Zahlung einer Entschädigung erlischt, wenn er nicht binnen drei Monaten nach Beendigung der Dienstreise oder der Sitzung geltend gemacht wird.

II. Pauschale Entschädigungen

§ 12 Personenkreis

Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort erhalten die in §§ 13 – 15 genannten Ehrenamtlichen eine pauschale Entschädigung, die auch die Nutzung der privaten Infrastruktur (Büroausstattung, Telefon usw.) mit abdeckt. Die konkrete Höhe dieser Entschädigungen wird – abweichend von den für diese Entschädigungsordnung maßgeblichen qualifizierten Mehrheitsverhältnisse – durch die Kammerversammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen.

§ 13 Entschädigung

Die nachfolgenden Ehrenamtlichen erhalten pauschale monatliche Entschädigungen:

- Präsidentin oder Präsident
- Vizepräsidentin oder Vizepräsident
- Beisitzerin oder Beisitzer im Vorstand
- Pressesprecherin oder Pressesprecher
- Referentin oder Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- Referentin oder Referent für das Mitteilungsblatt
- Vorsitzende der Bezirksstellen der ZKN

§ 14 Entschädigung für die Vorbereitung von Sitzungen

Ehrenamtliche, die nicht nach §§ 13, 15, 16 pauschal entschädigt werden, erhalten für die Vorbereitung auf eine ordentliche Ausschusssitzung/Sitzung einer vom Vorstand eingerichteten Arbeitsgruppe eine Entschädigung.

§ 15 Kreisstellenvorsitzende

Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Vorsitzenden der Kreisstellen eine jährliche Entschädigung, abhängig von der Zahl der Mitglieder. Maßgeblich ist der Mitgliederbestand am 31.12.

§ 16 Entschädigungen in Vorstandskompetenz

Der Vorstand wird ermächtigt, für die Leitung von Aufstiegsfortbildungen und strukturierten Fortbildungen sowie Arbeitsgruppen eine angemessene und den Vorgaben dieser Entschädigungsordnung entsprechende individuelle Entschädigung festzulegen. Gleiches gilt für die Entschädigung von Personen, die mit der Wahrnehmung bestimmter Aufgaben betraut werden und nicht Mitglied des Vorstandes sind (Vorstandsbeauftragte). Die Entschädigungen können einmalig oder laufend gewährt werden. Die Kammerversammlung ist in diesen Fällen nachträglich zu informieren.

III. Schlussbestimmungen

§ 17 Steuern und Sozialversicherungsbeiträge

- (1) Soweit pauschale monatliche Entschädigungen bzw. Entschädigungen für Dienstreisen oder für die Teilnahme an Sitzungen der Steuer- oder Sozialversicherungspflicht unterliegen, obliegt die Abführung der Steuern bzw. Sozialversicherungsbeiträge der Empfängerin oder dem Empfänger der Zahlung, soweit keine gesetzlichen Regelungen entgegenstehen.
- (2) Die ZKN geht davon aus, dass die Leistungen nach dieser Entschädigungsordnung nicht der Umsatzsteuer unterliegen. Sollte die Finanzverwaltung eine gegenteilige Auffassung vertreten, werden – abweichend von Absatz 1 – die Umsatzsteuer und die Umsatzsteuernachzahlungen und steuerliche Nebenleistungen erstattet. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis durch geeignete Unterlagen.

§ 18 Inkrafttreten

Diese Entschädigungsordnung tritt am 01.07.2025 in Kraft. Die Entschädigungsordnung ist nach der Veröffentlichung im Internet (unter www.zkn.de) in das Mitteilungsblatt der Zahnärztekammer Niedersachsen aufzunehmen. Gleichzeitig tritt die Entschädigungsordnung der Zahnärztekammer Niedersachsen vom 10.11.2023 außer Kraft.

Ergänzende Beschlüsse zur Entschädigungsordnung der ZKN

1. Entschädigung gemäß § 13 der Entschädigungsordnung

Ehrenamt	Betrag in Euro
Präsidentin oder Präsident	mtl. 5.320,00 €
Vizepräsidentin oder Vizepräsident	mtl. 3.080,00 €
Beisitzerin oder Beisitzer im Vorstand	mtl. 1.890,00 €
Pressereferentin oder Pressereferent	mtl. 420,00 €
Referentin oder Referent für Öffentlichkeitsarbeit	mtl. 420,00 €
Referentin oder Referent für das Mitteilungsblatt	mtl. 1.330,00 €
Vorsitz der Bezirksstellen Hannover und Braunschweig	mtl. 1.470,00 €
Vorsitz der Bezirksstellen Osnabrück, Stade, Oldenburg, Verden, Göttingen und Lüneburg	mtl. 1.190,00 €
Vorsitz der Bezirksstellen Hildesheim, Ostfriesland und Wilhelmshaven	mtl. 980,00 €

2. Entschädigung gemäß § 14 der Entschädigungsordnung

Die Vorbereitung von Sitzungen wird mit 70,00 EUR pro Stunde vergütet. Vorbereitungszeiten werden summiert und auf volle Stunden aufgerundet. Die Entschädigung für eine bevorstehende Sitzung ist für Vorsitzende auf 10 Stunden und für Mitglieder auf 5 Stunden limitiert.

3. Entschädigung gemäß § 15 der Entschädigungsordnung

Die pauschale Entschädigung der Kreisstellenvorsitzenden beträgt jährlich 7,70 € pro Mitglied.

Beschlossen in der Kammerversammlung vom 01./02.11.2019, Bekanntmachung im Internet unter www.zkn.de

Folgende Änderungen der Entschädigungsordnung wurden berücksichtigt:

Beschluss der Kammerversammlung vom 12.11.2021, Bekanntmachung im Internet unter www.zkn.de

Beschluss der Kammerversammlung vom 10.11.2023, Bekanntmachung im Internet unter www.zkn.de

Beschluss der Kammerversammlung vom 08./09.11.2024, Bekanntmachung im Internet unter www.zkn.de